

bürgerlich-demokratischen in die sozialistische Revolution; er vertrat den Standpunkt, die liberale Bourgeoisie müsse die Führung in der bürgerlich-demokratischen Revolution übernehmen, was faktisch die Unterordnung der Arbeiterklasse unter die Bourgeoisie bedeutete. Nach der Niederschlagung der Revolution propagierte der M. die Liquidierung der SDAPR. Auf der Prager Konferenz der SDAPR (1912) wurden die Menschewiki aus der Partei ausgeschlossen. Nach der Februarrevolution 1917 beteiligten sich führende Menschewiki an bürgerlichen Koalitionsregierungen, um das Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen in die sozialistische Revolution zu verhindern. Nach dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution zeigte der M. vollends sein konterrevolutionäres Wesen. Führende Menschewiki nahmen an der Organisation der inneren Konterrevolution gegen die junge Sowjetmacht aktiv teil und wirkten im Dienste der antisowjetischen Politik des internationalen Monopolkapitals.

Messe der Meister von morgen (MMM): politische Massenbewegung der Kinder und Jugendlichen zur Entwicklung ihres wissenschaftlich-technischen Schöpferturns und ihrer aktiven Teilnahme an der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Das XI. Parlament der FDJ bezeichnete die MMM als die wichtigste Initiative, um die junge Generation an Wissenschaft und Technik sowie an große volkswirtschaftliche Zusammenhänge heranzuführen. Die MMM soll einen hohen ökonomischen Beitrag der Jugend zur Realisierung der Wirtschaftsstrategie bewirken, bei jedem Jugendlichen das Bedürfnis fördern, jede Arbeit schöpferisch zu durchdringen, und junge Kader zielstrebig entwickeln. Sie erfaßt sowohl das Basteln und

Knobeln der Kinder und Schüler als auch das wissenschaftlich-technische Schöpferturn der Lehrlinge, jungen Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Studenten, Ingenieure und Wissenschaftler, insbesondere zur Lösung von Aufgaben aus den Plänen Wissenschaft und Technik. Die MMM wird von der FDJ geführt und von den anderen Trägerorganisationen — dem FDGB, der Kammer der Technik und der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft — sowie den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen umfassend unterstützt. Die Verantwortung für die Leitung, Planung und weitere Entwicklung der Bewegung liegt bei den Leitern der Staats- und Wirtschaftsorgane, die eng mit den Leitungen der Trägerorganisationen zusammenarbeiten. Die Aufgaben für die Bewegung MMM sind Bestandteil der Fünfjahr- und Jahresplanung. Die 1. Zentrale MMM fand im Okt. 1958 in Leipzig statt. Ihr voraus gingen Wettbewerbe und Leistungsschauen der Klubs Junger Techniker, die sich, ausgehend von Erfahrungen des Komsomol, Anfang der 50er Jahre auf Initiative des sozialistischen Jugendverbandes in den Betrieben und Berufsausbildungsstätten gebildet hatten.

Metaphysik: die der dialektischen entgegengesetzte Entwicklungstheorie und Denkweise. Charakteristische Züge der M. sind das Ignorieren oder die mangelhafte Beachtung des universellen Zusammenhangs der Gegenstände und Erscheinungen, die Leugnung echter Entwicklung, die zur Entstehung neuer Qualitäten führt. Weiterhin werden auch die inneren Widersprüche in den Gegenständen und Erscheinungen als Triebkraft aller Entwicklung (—► *Dialektik*) in Abrede gestellt. Der Begriff M. wird in der bürgerlichen Ideologie auch zur Bezeichnung einer Art philosophischer Grundwissenschaft angewandt, die